

Wiesbadener

T a g b l a t t.

No. 142. Montag den 20. Juni 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 18. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Graab und R. Schmitt.

880—885. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

889. In Erledigung des ihr durch Beschluss in der Sitzung vom 11. I.
M. gewordenen Auftrags erstattet die, in Sachen der Regulirung und Ueber-
wölbung des Salzbaches bestellte Commission weiteren Bericht und beantragt:

1) an dem von Hrn. Stadtbaumeister Fach entworfenen Plane zwar festzu-
halten, vorerst jedoch denselben nur insoweit in Ausführung zu bringen,
als dies unter den vorliegenden Verhältnissen zu ermöglichen ist, dem-
gemäß also vorerst nur das Gefälle der Neumühle anzukaufen, und
die Regulirung des oberen Theiles des Salzbaches von der Frank-
furterstraße bis zum Garten des Daniel Kimmel bei A. und die
Strecke des Faulbachs von dem neuen Bachbett bei B. bis zum
Busch'schen Garten bei C. vorzunehmen, und

2) den von dem Hrn. Stadtbaumeister über die hierdurch entstehenden Kosten
aufgestellten Kostenanschlag auf die Summe von ca. 24,000 fl. unter
Vorbehalt höherer Genehmigung und unter der Voraussetzung zur
Ausführung zu genehmigen, daß der Stadtgemeinde die hierzu erforder-
lichen Geldmittel aus einem öffentlichen Fonds zu einem billigen Zins-
fuze und unter dem Zugeständnisse der ratenweisen Rückzahlung in
jährlichen Raten von 3000 fl. bis 4000 fl. disponibel gestellt werden.

Dieser Antrag, welcher von der Commission insbesondere dadurch motivirt
wurde, daß bei Annahme desselben die Ausführung des ganzen Projektes jeder-
zeit möglich bleibe und weitere Terrain-Aquisitionen vorläufig unterbleiben
können, auch die Wiesenbewässerung vorerst nicht alterirt werde, wird genehmigt.

890. Das Schreiben des Hrn. Baurath Hoffmann dahier vom 11. I. M.
auf Schreiben vom 22. Juni v. J., die Errichtung eines Gebäudes für die
höhere Bürgerschule betr., worin derselbe unter Beziehung auf dieses Schreiben
mittheilt, daß er die gemäß Verfügung Herzoglicher Landesregierung vom
8. Mai v. J. über dieses Bauwesen ausgearbeiteten Risse und Kostenanschläge
unterm 10. I. M. Herzgl. Landesregierung vorgelegt habe, gelangt zur Kennt-
nis der Versammlung.

891. Zu dem Gesuche des Architecten Malcomes dahier für sich und im
Namen des Rentners Dr. P. Kremer, des Rentners C. A. Staudt und des
Maurers Hr. Bott, sämtlich dahier wohnhaft, um Ertheilung von Bau-
concessionen im 5. Quartiere vor der Rheinstraße, soll berichtet werden, daß
der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Her-
zoglichen Hochbauinspektion einverstanden sei und demgemäß ebenfalls auf Ab-
weisung des Gesuches antragen müsse.

892. Zu dem Gesuche des Heinrich Schuhmacher von hier, um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit überbauter Thorfahrt in

der Ludwigstraße, soll Abweisung beantragt werden, da die Baulinie linkerseits der Platter Chaussee nur bis zu dem die Baustelle des Gesuchstellers durchschneidenden Feldwege eröffnet worden und dieser Feldweg vorerst nicht entbehrlich sei.

893. Zu dem Gesuche des Eduard Hahn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Einrichtung zur Mälzerei neben dem Actienbierbrauereigebäude an der Sonnenbergerstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Abfluß des Gewässers auf eigene Kosten in einem gemauerten, durch den Chausseegraben zu führenden Kanal zu sorgen habe, welcher in den in der Nähe der Häuser des Kurhausgärtners Weber und des Bauunternehmers Rücker bestehenden Kanal einzuleiten sei, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

894. Aus Auläß dieses Beschlusses stellt Herr Bürgermeister Adhunkt Coulon den Antrag, daß bei dieser Gelegenheit Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen sei, den betreffenden Hausbesitzern an der Sonnenbergerstraße, da dieselben der ihnen in den Baulizenzen gemachten Auflage über die, namentlich für den Bach in den Kurhausanlagen und die Cascaden vor dem Kurhause unschädliche Ableitung der Flüssigkeiten aus ihren Häusern nicht nachgekommen seien, aufzugeben, in Gemeinschaft mit dem vorigen Gesuchsteller für Herstellung dieser Ableitung in der vorgeschriebenen Weise unter jenem Bach her im den Fluthbach zu sorgen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

895. Zu dem Gesuche des Hermann Leyendecker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier provisorischer Holzställe in seiner in der Luisenstraße belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

896. Zu dem Gesuche des Ingenieurs Wilhelm Bücher und des Schreiners Philipp Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser in der Adelhaidstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichten, je die Hälfte der auf die Frontlänge ihrer Häuser sich berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Adelhaidstraße der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

897. Zu dem Gesuche des Jacob Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Anbau von Holzställen, Schweinstall und zwei Abritten an seine in der Feldstraße belegenen Deconomegebäude, soll infolge Abweisung beantragt werden, bis das Vorderhaus erbaut sei, da durch die Vergrößerung der Hinterhäuser der bestehende Marktstand vermehrt werde.

898. Zu dem Gesuche des Kurfürbers August Herrmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des Hinterhauses zu seinem an der Emserstraße belegenen Wohnhause nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

899. Desgleichen zu dem Gesuche des Weinhandlers Joseph Bertram von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Brüstungsmauer mit eisernem Geländer an seinem in der Thalstraße belegenen Garten, sowie zum Graben eines Brunnens in demselben.

900. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Dispensation von der Errichtung zweier Brandmauern bei der Erhöhung seines zweistöckigen Ladenbaues in der Marktstraße um zwei Stockwerke, soll auf Grund des Gutachtens Herzoglicher Hochbauinspektion wiederholt Abweisung beantragt werden.

901. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Landwirths Friedrich Schweigut von hier, die Erbauung seines Wohnhauses in der Nerostraße betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion einverstanden sei und demgemäß auf Erlaß der Brandmauer a. b. antrage.

903. Die am 17. I. M. abgehaltene Versteigerung des gesammelten, auf dem städtischen Acker an der Gasfabrik lagernden Straßen- und Haustehritts, wird auf den Gesammtlös von 131 fl. 5 kr. genehmigt.

906. Das Gesuch des Kutschers Johann Friedrich Baumann von Oberroth, Amts Idstein, um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird genehmigt.

907. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Johann Peter Felix Seifert von Luxemburg und des Porzellanmalers Ernst Eduard Seifert von Zwickau im Königreich Sachsen um Gestaltung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs einer Porzellanmalerei, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzumwenden sei.

908. Desgleichen zu dem Gesuche des Buchdruckers Karl Jacob Nicolai von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthsschaftsbetriebe in seinem am Römerberg No. 13 belegenen Wohnhause.

909. Ebenso zu dem Gesuche des August Gerhard von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Mässlergewerbes.

910. Das wiederholte Gesuch des Kaufmanns Isaack Astheimer von Astheim im Großherzogthum Hessen, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Berehlichung mit Elise Vär von hier, wird nunmehr, vorbehältlich der Erwirkung des diesseitigen Stadtbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

911. Das Gesuch des Schreiners Johann Franz Anton Pasqual von hier um Gestaltung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

912. Desgleichen das Gesuch des Taglöhners Jacob Johannes Carl Mellage von hier, gleichen Betreffs.

913. Ebenso das Gesuch des Baders Friedrich Jacob Hartmann von Dossenheim um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Berehlichung mit Karoline Hipp von hier.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864. Der Bürgermeister. F. Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Juni I. J., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben des Heinrich Daniel Frees von Sonnenberg ihre daselbst belegene Hofraithe zum drittenmale freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß die Genehmigung durch den Zuschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864. Herzgl. Landobereschultheitserei.

51. 1. 1864. Herzgl. Landobereschultheitserei. Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. I. M. Nachmittags 5 Uhr soll gelegentlich der Heugrasversteigerung von einer Wiese des Herrn von Witzingerode die diesjährige Heucresenz von einer ebenfalls im Weltritzthale gelegenen 46 Ruthen 88 Schuh großen Wiese des Centralstudienfonds, sowie hinnächst 1 Kirschbaum und 3 Zwetschenbäume bei dem Kloster Clarenthal, welche in Folge der Consolidation wegfallen sind, versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864. Herzgl. Nass. Receptur.

243. 1. 1864. Herzgl. Nass. Receptur. Bem. 1864.

Bekanntmachung. 109
Dieustag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Gras-
nutzung aus den Gräben und Böschungen des Wegs von der Wilhelmshöhe bis
zur schönen Aussicht an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.
Wiesbaden, den 17. Juni 1864. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.
Donnerstag den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen in dem
Bertram'schen Hause, Bahnhofstraße 2, allerlei Hausmobilien und gutes Bett-
werk &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 18. Juni 1864. Der Bürgermeister-Abh. **Coulin.**

Motizen.
Heute Montag den 20. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Herstellung des Wegs im Felddistrict Kehlorb, sowie des
Grabens und Beifahrens von Kies, auf dem Rathhouse. (S. Tagbl. 141.)
Nachmittags 3 Uhr:
Heu- und Grummet-Crescenz-Versteigerung in der Sonnenberger Promenade &c.
(S. Tagbl. 138.)
Crescenzversteigerung von 2 Wiesen vor der Dietenmühle. (S. Tagbl. 141.)

Bekanntmachung.
Dienstag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr, läßt
Frau Schäffer-Hoffmann, Kapellenstraße No. 3,
sehr elegante Mobilien, als: eine Garnitur grüner
Plüschmöbel, ein Ruhbett, zwei große nussb. Bett-
stellen, zwei Kleiderschränke, ein Anfleidespiegel, drei
große Spiegel in Goldrahmen, Waschtische mit Mar-
morplatten, werthvolle Oelgemälde, ein Concert-
flügel von Ehrbar, Tische, Stühle, sowie ein Kü-
chenschrank und sonstiges Küchengeräthe freiwillig
gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864. 9165

Kühe- und Kinderversteigerung.
Mittwoch den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Heinrich Barth
in Castel in seiner Behausung daselbst seine Kühe und Kinder, meist frisch-
meliend oder trächtig (ausgesucht schönes Vieh), sowie eine Geise nebst Lamm
und eine Dickwurzmühle bester Construction versteigern. 9166

Durch Herrn Pfarrer Köhler wurden für das Rettungshaus von
Ungen. 2 fl. und aus Anlaß einer Kranken-Communion 1 fl. 45 kr. übergeben,
deren Empfang dankend bescheinigt der Haussvater S. D. Pfeifer. 127

Hühneraugenoperateur.
Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **Hühneraugen-**
scheiden. G. Burkard, Mauergasse 1, eine Stiege ober 8812
Heu und Gras auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9205

Erste und letzte Verwarnung!

Ich „verwarne“ hiermit den mir bekannt gewordenen „Buben“, der Fenster und Schild an meinem Piano-Magazin, Mühlgasse No. 6, mit Roth beworfen hat! In „Begegnungsfalle“ werde ich dem „schmutzigen“ Handwerker eine solche Züchtigung angedeihen lassen, daß er die thathächliche „schmutzige Hand“ so bald nicht wieder zu „Bubenstreichen“ verwenden dürfe.

W. Wülfinghoff, Pianist. 9220

Das berühmte Welt-Panorama im Schützenhof in der Langgasse ist heute zum letzten Male geöffnet.

Nassauische Fischerei - Aktien - Gesellschaft

(Interimistisches Verkaufslocal Markt No. 7.)
Salm, frisch und geräuchert, Alal, lebend und in Gelée, frischer Tarbott, Cardellen, Flussfische und Krebse. 294

Melis, schön weiß, pr. Pf. 20 kr., bestes Salatöl 21 kr., Nüßöl 15 kr., Lampenöl 16 kr., Spiritus pr. Schoppen 18 kr., Weinessig pr. Maas 12 kr., beste Suppennudeln, gelbe, weiße, breite, schmale, pr. Pf. 10 kr., Macaroni 20 kr., Perlgerste und Sago pr. Pf. 10 kr.; sowie sonstige Colonialwaaren billigst bei J. Haub, No. 13 Mühlgasse. 9015

Aecht steyrische Sensen und Sicheln, achte Mayländer und Patent-Kunstweizsteine und andere Eisenwaaren empfiehlt A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 8796

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster u. a. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Pappe, Holz u. a. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem. Fläschchen à 20 kr. empfiehlt A. Flocker, Webergasse 17. 9



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

C. Veit, Metzgergasse No. 2.

visà-vis der Materialienhandlung des Herrn Glaser bringt seine Glas- und Porzellanwaaren-Handlung, sowie irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 8086

Gabertafeln, Griffel und Wischer empfiehlt C. Schellenberg, Goldgasse. 9202 2018

Schafft Eisen Euch in's Blut!

196 Viele Menschen der Jetzzeit leiden an der Eisenarmuths-Krankheit, Nerven- und Verdauungsschwäche. Die eisenhaltigen Liqueure von Robert Freygang in Leipzig werden von den Herren Professor Dr. Bock, Medicinal-Rath und Kreisphysikus, Dr. Bohlen, Ritter z. und anderen medicinischen Autoritäten Bleichsüchtigen (Blutarmen), Magern, Muskel- und Nervenschwachen, sowie zur Beförderung der Verdauung sehr empfohlen.

02 Daß Atteste und Dankesagungen dem Fabrikanten in großer Anzahl eingesandt werden, ist hierbei wohl anzunehmen. Auch sind diese Liqueure wegen ihres Eisengehaltes, mit den jetzt so massenhaft annoncierten Magenbitter-Liqueuren nicht in eine Kategorie zu bringen.

Um einem Kunden nach Geschmack und Preis möglichst zu entsprechen, sind zu haben:

In ganzen und halben Flaschen: **Eisenliqueur** (anerkanntester, feinstter, lieblichster Damen-Liqueur); **Eisenmagenbitter**; **Eisenbrauntwein** (von Herrn Professor Dr. Bock Eisenarmuths-Schnaps genannt) [höchst angenehm und kräftig schmeckend].

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **A. Cratz**, Langgasse 39.

Robert Freygang,

alleiniger Erfinder und Destillateur der auf Veranlassung des Hrn. Prof. Dr. Bock fabricirten eisenhaltigen Liqueure laut 9169 Gartenlaube 1856 No. 3 u. 1863 No. 18.

J. Westenberger, Zahnnarzt,

Kleine Burgstraße 12,

empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art künstlicher Gebisse und Einsetzen einzelner Zähne auf Gold, Platina und Kautschuk nach den anerkannt besten und neuesten Methoden. Reparaturen werden auf das schnellste und sorgfältigste besorgt. Plombirt in Gold nach der neuesten amerikanischen Methode, für deren Solidität garantirt wird, und übernimmt die Behandlung jedes in das Gebiet der Zahnhelkunde und Chirurgie gehörigen Leidens. 8490

9073
Eine Parthe

Lederleine die Elle zu 18 kr.

empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32 C. Leyendecker.

Ein Ofen Feldbacksteine wird in ganzen oder in kleineren Parthien aus der ersten Fabrik oberhalb der Stiftstraße abgegeben. 9041

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei 7279 W. Gall, Zimmermeister Dosheimerstraße,

Buchene Holzkohlen sind in jedem Quantum zu haben bei 9105 Berger, Bäcker.

Zodes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Altmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Gesangenvärtter C. Schwarz

am Freitag Abend 8 $\frac{1}{2}$, Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 20. Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause (Herzogl. Criminal-Gericht) aus statt.

Wir laden besonders die Herren Veteranen von Waterloo dazu freudlichst ein.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9214

Bernandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Mittag 5 Uhr unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater

Friedrich Christian Schmidt

nach langem und schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 6 $\frac{1}{2}$, Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1864.

9215

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. Mai, dem Ingenieur Dr. Benjamin Friedrich Rößing von Lautbach e. T., N. Louise Marianne Friederike Hermine Rosalie. — Am 16. Mai, d. h. B. u. Bäcker Wilh. Reinh. Alexander Schmidt e. T., N. Barbara Marie Margarethe. — Am 21. Mai, d. h. B. u. Kupferschmied Eduard Jonathan Meyer e. T., N. Marie Katharine Franziska Elisabeth. — Am 24. Mai, d. h. B. u. Bictualien-Händler Johann Wilhelm Tillbach e. S., N. Emil Johann Friedrich. — Am 24. Mai, d. h. B. und Tüncher Adolf Karl Jakob Mäurer e. S., N. Johann Heinrich Wilhelm Julius. — Am 29. Mai, d. h. B. u. Schuhmacher Michael Anton Heinrich Birk e. T., N. Mathilde Wilhelmine. — Am 29. Mai, d. Zimmermann Wilhelm August Lang von Kirberg e. T., N. Karoline Marie Wilhelmine. — Am 1. Juni, d. Fayence-Arbeiter Heinrich Klitsch von Königshofen e. T., N. Elisabeth Martha Henriette Wilhelmine. — Am 2. Juni, d. Fuhrmann Johann Christian Breuer e. T., N. Katharine Karoline Wilhelmine. — Am 4. Juni, d. Hausknecht Johann Martin Klärner von Egenroth e. T., N. Mathilde Anna Jacobine. — Am 10. Juni, e. S. der Karoline Friedrich von Rumsberg im Fürstenthum Birkenfeld, N. Ludwig.

Proklamirt: Der Herzogl. Oberlieutenant Karl Wilhelm Moritz Maria Joseph Menninger dahier, ehel. I. hinterl. S. d. gew. Herzogl. Medicinal-Raths Johann Wilh. Menninger zu Usingen, und Justine Susanne Anna Amalia Kramer, ehel. I. T. des Herzogl. Hosgerichts-Prokurators Karl Friedrich Wilhelm Kramer dahier. — Der verw. h. B. und Schlosser Matthäus Friedrich Karl Schlosser und Sophie Engel von Ortenberg, ehel. I. T. des daf. B. u. Schneiders Georg Rudolph Engel. — Der h. B. u. Tapizerer Philipp Adam Konrad Gaab, ehel. I. S. des h. B. und Kirchenweselhers Heinrich Bernhard Gaab, und Karoline Sophie Christiane Johanne Kleidt, ehel. I. hinterl. T. d. gew. h. B. und Spenglers Johann Adam Kleidt. — Der Taglöbner Heinrich Stiegliz von Langenhain, ehel. I. hinterl. S. d. gew. Steinhauers Johann Leonhard Stiegliz das, und Johanna Katharine Christiane Volz von Sonnenberg, ehel. I. T. d. Schuhmachers Philipp Volz von da. — Der h. B. u. Schreiner Johann Franz Anton Pasqual, ehel. I. hinterl. S. des gew. Criminalgerichts-Pedellen Heinrich Pasqual dahier, und Elise Susanne Stritter, ehel. I. T. bes h. B. u. Schreiners Johann Christian Wilhelm Stritter.

Getraut: Der h. B. und Rechtspractican Philipp Friedrich Emil Gottschall, und Anna Auguste Margarethe Elisabeth Johanna Schmidt von hier. — Der Bäder Reinhard Wilhelm Christian Becker von Eltville, und Franziska Anna Lauer von St. Goarshausen. — Der Portier am Taunusbahnhof Johann Adam Dillmann von Sonnenberg, und Johanna Catharina Wilhelmine Katharine Fäkel von da. — Der h. B. und Bürgermeisterei-Gehilfe Georg Friedrich Heinrich Wilhelm Blau, und Auguste Henriette Wilhelmine Amalie Knuth von Stettin.

Gestorben: Am 12. Juni der h. B. und Rentner Christian Friedrich Engel, alt 80 J. 7 M. 7 T. — Am 13. Juni Barbara, des gen. Muslers Heinrich Schippel Ww., alt 66 J. 6 M. 9 T. — Am 17. Juni Catharina Karoline Wilhelmine, des Fuhrmanns Johann Christian Breuer von Wehen ehl. T., alt 15 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 kr.
3 ditto bei May 15 kr.
1¹ ddo. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 kr., May 10 kr.
4 Schwarzbrot allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 15 kr. — Bei Fausel, Sauereissig, Stritter, Pfeil u. Wibel 14 kr.
3 ddo. bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Filzbach, Flohr, Finger, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Linnenkohl, Lang, May, Möbus A. u. M. Müller, Petri, Reissenberger, Th. Rennowanz, Reppert, Neuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, Straßburger, F. Schmitt, Schmuzler, Schramm, Schöler, Sachs, Wagemann, Wald, Walther u. Weiz 11 kr., Fausel, Pfeil, Stritter und Wibel 10 kr.
4 Kornbrod bei Filzbach, May, M. Müller, Neuscher und Wagemann 14 kr.
Weißbrod. a) Wasserweid für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Roth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereissig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Roth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereissig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) M e h l.

- Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 kr., Bogler und Theis 16 fl. 30 kr.
Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 15 kr., Bogler und Theis 15 fl. 30 kr.
Weizenmehl allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 kr., Schumacher & Poths u. Wagemann 13 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Wagemann 9 fl., Werner 10 fl., Theis 10 fl. 20 kr.

1 Pfund.

3) F l e i s c h.

- Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr. — Kalbfleisch bei M. Baum 12 kr.
Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei Blumenschein, W. Cron, Frentz jun., Nicolai, Reuter, Seewald 13 kr., Hirsh u. Klas 14 kr., M. Baum 11 kr.
Hammelfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Frentz jun. u. K. Ries 18 kr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Klas, Schlüdt und Seewald 15 kr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun., Häbler, Reuter, Seewald und Thon 26 kr.
Spitckspeck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Schlüdt, Schnaas, 28 kr., Reuter und Seewald 30 kr.
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 fl., K. Ries u. Schnaas 18 kr., Beygandt 22 kr., Klas 24 kr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei C. Baum, Edinghausen, H. Kimmel, Klas u. Jos. Weidmann 24 kr., Schramm 26 kr., Sartory u. Schreibweiss 30 kr., Häbler 32 kr.
Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, Klas, Reuter u. Schnaas 22 kr.
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei Blumenschein, Groos, Reuter, Schramm u. Thon 14 kr., W. Cron 16 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu Nr. 142) 20. Juni 1864.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegallerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr sollen im Locale des Centralgewerbevereins, Kirchgasse bei Hrn. Lactirer Jumeau II. Stock, verschiedne aus der aufgelösten Industriehalle herrührende Gegenstände, namentlich Elsenbeinarbeiten, unter denen sich ein Christus, eine Madonna, ein Pius IX., eine Broche, zwei Cornelius, zwei Thorwaldsen befinden, sodann Holzschuhe, ein steinernes Faß, ein Destillirapparat, ein Wasserfiltrirapparat und verschiedenes Porzellan und steinernes Geschirr, als: Teller, Kannen, Dosen, Tassen, Schüsseln, Körbchen, Krüge &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1864.

161 **Der Vorstand des Central-Gewerbevereins.**

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

□ M. 6. T. 24. St. 2 N.

Joh. F. I.

St. 5. Taf. □

Näheres im Bären.

9216

Freundliche Einladung zur Neudorfer

Vor- und Nachfischweihe,

als am 26. Juni und 3. Juli.

Für seinen Wein und gute Küche (Forellen, Krebs, Wildpfeß) ist bestens
gesorgt.

Jos. Dröser.

9217

Aechten **Malaga** (direct bezogen), per Flasche 1 fl. 12 fr., bei

9203 **Chr. Ritzel Wwe.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen dahier als **Hutmacher** etabliert habe und lade zum Besuch meines vollständig assortirten

Hut- und Kappen-Lagers

höflichst ein.

Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werde prompt und bestens ausführen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und gediegene Arbeit das Vertrauen der mich Beehrenden zu rechtselfigen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864.

Hochachtungsvoll

Ed. Fraund jun.,

9153 S-
Langgasse im Hause des Hrn. Kaufm. Jonas.

Eine Partheie schwarze

9073

Spitzen-Chales

das Stück zu 7 fl.

empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

22, Webergasse 22.

Mäntel, Mantillen, Paletots, Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

8554 Damenkleidermacher, Webergasse 22.

Besatzartikel und Knöpfe in schöner Auswahl zu billigen Preisen.

9163 **A. Sebastian**, Ed der Gold- u. Metzgergasse.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt

941 **G. Raoh**, Neugasse 11.

Zur Beachtung!

Unterzeichnete übernimmt alle Arten von Bouquets und Guirlanden zu zeichnen und auszuführen mit geeigneter Namensinschrift, welche sich zu passenden Geburts- und Namenstagsgeschenken eignen, sowie auch das Zeichnen von Albumsblättern und zu englischer, französischer und bunter Stickerei, Möbelgarnituren, Sophalissen, Namen in Taschentücher u. s. w.

Zeichnenlehrer **Scheuers Wittwe.**

6802 Faulbrunnenstraße 10.

Guter Schutt abzuladen auf dem Zimmerplatz des W. Gail, Dobheimerstraße.

9218

Nerostraße 28 sind Kartoffeln und Gerstenstroh zu verkaufen, 9219

Soeben eingetroffen bei
Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,
eine große Auswahl in ächten schwarzen Lyoner
Taffetas, Gros grains & Gros Parisienne. 9209

Strohhüte unterm Einkaufspreis bei
Cath. Kammerger & Co.,
Lanngasse No. 19. 9210

Eine große Parthei gelbe und graue leinene Kinder-
kleidchen mit allen Farben Soutache-Verzierun-
gen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das
Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene Kin-
derschürzchen mit Soutache-Verzierungen à 42 fr.
das Stück, bei J. B. Mayer, Lanngasse 38. 88'0

Fabrique de Passamentrie.

Spauletten, Schmelzb-fas in allen Arten, billigst, bei Abnahme
von größeren Partien ein Rabatt von 5%. Sconto, empfiehlt 9159
W. Vietor, Posamentier, Lanngasse 5.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen Taffet-Bänder-Verkaufs in Auswahl bei
H. G. Bär, untere Meßgasse 36. 7836

Bei Vaupel Schönfärber, kleine Schwalbacherstr. 1, werden
Glace-Handschuhe gewaschen und ge-
färbt; auch sind daselbst billige zu haben. 9211

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,
vom Schiff zu beziehen, bei **Aug. Dorst.** 9025

Ruhrer Ofen- und Ziegelföhlen
direct vom Schiff bei **G. D. Linneakohl.** 2129

Ruhrföhlen.
Ofen-, Schmiede- und Ziegelföhlen direct vom Schiff zu beziehen
bei **J. K. Lambach, Biebrich.** 110

Ruhrföhlen, Ofen u. Ziegelföhlen
direct vom Schiff bei **H. Vogelsberger, in Biebrich.** 8816

Zu verkaufen Ellenbogenasse No 9: Strohhüte für Gärtner und Feldar-
beiter, 1 Kommode, Pariser Tuch-Kappen, Stück 48 fr., eine Moß-
haarmatze. 9043

Ein runder Mahagoni-Tisch und eine Waschhänge stehen zu ver-
kaufen Lanngasse 3, 2 Treppen hoch. 9213

Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kursaal anlagen.

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

9075

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Frankfurter Bier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets beziehbar bei Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6171

Seeberg's Wanzen tinctur,

die sich allenthalben zur Vertilgung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 fr. wieder vorrätig bei

Anton Roth, Goldgasse 8. 8278

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Aecht kaukasisch Wanzentod | zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe,
persisches Insectenpulver | Motten, Schwaben Ameisen &c.
empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 8796

Kaff,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes Krankenrollwägelchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9161

Eine gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen oder miethen gesucht. Auch sind daselbst zwei nussb. Bülaetische zu verkaufen. Näh. Steingasse 35. 9168

Zehn Stühle, mehrere Kinder-Kanapes, ein sehr schöner Theetisch sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 9221

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

Im Bäderfahren

(warmer und kalter) empfiehlt sich einem geehrten Publikum Ph. Hastrich, Wilhelmstr. 5. 7473

Badwasser wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser geliefert durch

8680 Peter Blum, Metzgergasse 25. 011

Ein Küchen Schrank mit Glasauflatz steht zu verkaufen Schwalbacherstrasse 8 im Hinterhaus. 9108

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, Michelsberg 7. 9076

Im Garten des „Hotel Zimmermann“ sind verschiedene Gemüse, Salat &c. sowie Kirschen zu verkaufen. Näheres beim Gärtner daselbst. 9222

Ein Paar blaue Kropftauben mit weißen Spieß, und ein Paar junge mit Kastenschlag sind zu verkaufen Nerostraße 27. 9223

Leere Kisten zu verkaufen Louisenstraße 32. 9158

Bei uns ist eingetroffen und ausgestellt das neue Kunstdruckblatt von
Prof. Knaus:

Die Taufe

in Stahl gestochen auf chines. Papier.

Subscriptionsspreis fl. 28.

Zu geneigten Bestellungen ladet ergebenst ein die
L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Gefangenwärter C. Schwarz den 17. d. M. mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag um 6 Uhr vom Sterbehause, Herzogl. Criminalgericht, aus statt.

Die Direction. 39

Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Friedrich Schmidt den 17. d. M. mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Die Direction. 39

Aechten Düsseldorfer Mostrich

täglich frisch bei **Wilh. Kannengießer**, Senffabrikant aus Düsseldorf,
Wilhelmsstraße No. 8. 9206

Himbeerens-Shrup,

beste Qualität, in Krügen ca 2 $\frac{1}{2}$ Schoppen enthaltend, à 1 fl. 36 kr., empfiehlt

F. L. Schmitt. 9207

Chester Käs prima Qualität,

Fromage de Brie und

Bondons

billigt bei **Chr. Ritzel Wwe.** 9203

Aechtes London Porter-Bier von Barkley,

bestes März - Brau,

empfehlen **Schumacher & Poths**

251 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Renthaler Rahmfäss

in vorzüglicher Qualität habe wieder erhalten.

9115 **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Allizarin-, Schreib- und Kopirtinte von **A. Leonhardi**, empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse. 9202

Eine frische Sendung Matjes-Häringe ist eingetroffen bei

9203 **Chr. Ritzel Wwe.**

Gersten- und Hasferstroh ist zu haben Dozheimersstraße 4. 9208

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nussbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle sc. zu sehr billigen Preisen. 4176

Zwei neue, 1 einthüriger und 1 zweithüriger Kleiderschrank, meisterhaft gearbeitet, stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9111

Es sind Kleider- und Küchenschränke in großer Auswahl billig zu haben bei L. Braun zu Kastel, Eisenbahnstraße 206. 8850

4 eichene starke Gartenbänke (Alleebänke) mit grünem Delfarben-Anstrich sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. 8286

Dreherarbeiten in Holz, Horn und Metall, sowie Elfenbeinarbeiten jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt bei Ad. Lettermann, Faulbrunnenstr. 1. 9224

Alle Arten schriftlicher Aufsätze, als: Privathäuse, Gesuche, Beschwerden und Gelegenheitsgedichte, werden unter Sicherung der größten Verschwiegenheit verfaßt. Nähere Auskunft ertheilt 9018 C. Schellenberg, Goldgasse.

Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie unter dem heutigen ein

Stellennachweise-Bureau,

Häfnergasse 13, errichtet hat, mit dem Bemerk, daß zu jeder Zeit Stellen jeder Branche nachgewiesen werden, sowie für Herrschaften sie alles aufbieten wird, dieselben zu jeder Zeit zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll zeichnet

8818 Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, 3. Stock Eine Dame ertheilt gründlichen Clavierunterricht sowohl in deutscher, französischer als englischer Sprache. Näh. Exped. 6802

Eine Dame ertheilt Privatunterricht in der deutschen und französischen Sprache. Näheres Exped. 6802

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Tannusstraße 28 bei Frau Assessor Vaux. 5704

Alle Arten Namensstickereien ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen Wellitzstraße 15. 9027

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841 Kath. Witte, Nerostraße No. 34.

Es hat sich ein gelblicher junger Dogge mit schwarzer Schnauze verlaufen. Wer ihn Häfnergasse No. 7 zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung. Vor dessen Ankunft wird gewarnt. 9225

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen kann gegen guten Lohn bis zum 1. Juli eintreten Metzgergasse 36 im Hinterhaus. 9184

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen geübt ist, wird sofort gesucht Kranz 2. 9185

Rheinstraße 18 wird auf gleich ein Mädchen gesucht. 9123

Gegen guten Lohn wird ein gesetztes, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, dabei auch Haushalt verrichtet, in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9126

Ein Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bilden kann, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 9061

Ein Mädchen aus guter Familie, welches hier noch nicht gedient hat, wird sogleich in Dienst gesucht Römerberg 13. 9118

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, das im Weiznähen und Frisiren bewandert ist, sucht eine Stelle auf gleich bei einer ruhigen Herrschaft oder auch bei erwachsenen Kindern. Auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näh. Expedition. 9226

Ein junges Mädchen, welches fertig französisch spricht, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Kindern oder zum Leinwandnähen. Näheres zu erfragen große Burgstraße 10. 8227

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches nicht hier gedient hat, selbstständig kochen kann und sich auch sonst aller Hausarbeit unterzieht, sucht gleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen Römerberg 15 zwei Stiegen hoch. 9228

Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht Neue Colonnade No. 28. 9229

Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näh. Expedition. 9230

Es wird auf den 6. Juli ein Mädchen gesucht Langgasse 6. 9231

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, zu aller Arbeit willig, sucht Dienst. Näh. bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 9232

Zwei perfecte Herrschaftsköchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Deucker, Kirchgasse No. 20 im Seitenbau rechts. 9233

Ein gebildetes Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, perfekt Kleidermachen und Frisiren kann, sucht Engagement als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Deucker, Kirchgasse 20 im Seitenbau rechts.

Ein ordentlicher Junge wird als Schreiner in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. 9192

Ein braver Junge von 14–15 Jahren erhält angenehme Beschäftigung mit gutem Wochenlohn. Näheres in der Exped. 9193

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Otto Liebel, Bergolder, Schulgasse 4. 9063

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Hack, Schneidermeister. 7744

Ein in allen Arbeiten erfahrener Mann, der auch gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Kutscher oder bei anderem Fuhrwerk oder auch Beschäftigung in sonstigen Handarbeiten. Näh. Exped. 9234

Jemand, welcher im kaufmännischen Zins-Rechnen erfahren ist und schön schreiben kann, wird auf Stunden-Arbeit gesucht Emserstraße 15. 9235

Ein Gärtner, der die Blumenzucht, sowie Gemüsebau gründlich versteht, sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 9135

7000 fl. Vormundschaftsgeld liegen bis zum 11. August zum Ausleihen bereit bei C. Christmann, senior. 9194

Hypotheften im Betrage von **1500 fl.** sind zu cediren. Näheres in der Exped. der „Nass. Landes-Zeitung.“ 9139

17000 und 25000 fl. zu Hyp. gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 9236

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Waker zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

Döbheim erstraße 18, Bel-Etage, ist ein hübsches möblirt oder unmöblirtes
Zimmer zu vermieten. 8996
Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer
zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40

Ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allen
nöthigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres auf dem
Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Neugasse 2. 8591
Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819
Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit
Küche. 8446
Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den
1. October zu vermieten. 7827

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit
Porcellan-Defen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w.
nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigen-
thümer Hauptmann Schinkel. 8836
Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688
Michelsberg 24 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 9237
Neugasse 14 ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9082
Obere Schwabacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665
Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873
Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon
an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9087

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
auch einzelne Pieceu möblirt oder unmöblirt. 8029
In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein
Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer
Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447
In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes
Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu
vermieten. 6062

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf
1. Juli, auch später zu vermieten. Mäh. Exped. 9198
In Castel in der Eisenbahnstraße 206 in einem neu gebauten Hause
finden zwei Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sogleich zu ver-
mieten. 8882

Zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr sind
weiter bei mir eingegangen:
Durch verehrliches Directorium der Gasbeleuchtungsgeellschaft 50 fl.; weiter hat sich
verehrliches Directorium erboten, 3 Mann von dem Dienstpersonal der Gesellschaft eine
vollständige Feuerwehrmanns-Ausrüstung anzuschaffen. Von Herrn Ober-Med. M. 5 fl.,
Domänen-Director von Heemskerk 5 fl., Löwenherz im Nerothal 5 fl., Weinhändler
Dögen 2 fl., R. H. 1 fl. 45 kr., G. Sch. 2 fl., G. Büch. 3 fl. 30 kr., Regst. Boullé 1 fl.,
Stadtrath Weil 1 fl. 45 kr., welches dankend bescheinigt Chr. Zollmann.

Für die Feuerwehr:
erhalten von Ungeranot 3 fl. 30 kr., Adolph Stein.
welches dankend bescheinigt

Hierbei eine literarische Beilage aus der **L. Schellen-**
berg'schen Hof-Buchhandlung.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.